Zum 10. Jahrestag Fukushima

Wir sollten uns nicht täuschen lassen von allen Tricks und Verschleierungen:

In Wahrheit hat sich die Lage um Fukushima auch heute nicht geändert!!!

- Zigtausende Flüchtlinge aus Fukushima leben noch heute ohne

 jegliche Unterstützung des Staates!!!

- Trotz des ursprünglich festgelegten Sicherheitsgrenzwertes von

 1mSv/pro Jahr hat die japanische Regierung nach der Fukushima-

 Katastrophe 20mSv/pro Jahr ohne öffentliche Auseinandersetzung

 als neuen Grenzwert einseitig gelten lassen und damit alle Gebiete

 bis zu dem genannten radioaktiven Wert um die zerstörten

 Atomkraftwerke längst als "bewohnbar" erklärt!!! Sogar behauptet

 sie inzwischen noch bis unter 100mSv unbedenklich für die

 menschliche Gesundheit ohne wissenschaftlich-medizinischen

 Beweis!!!

- Heute wird öffentlich kaum mehr von den bestehenden

 radioaktiven Schäden von "Fukushima" gesprochen......

 Es scheint: Man hätte längst alles vergessen - aber in Wahrheit:

 Man sollte alles vergessen, was lästig ist, sogar als ob es vom

 Anfang an keine gesundheitlichen Schäden durch den SuperGAU

 in Fukushima gegeben hätte, so getrickst und getäuscht von der

 Regierung und Atomlobby, obwohl schwere Krankheiten, wie

 Leukämie,Herzkrankheit usw. in Fukushima seither eindeutig

 fortlaufende Steigerung zeigt!!!

- Die Regierung zieht die Atompolitik nach wie vor der Gesundheit

 der Bürger vor!!!

- Nicht nur doppelt so viel Kalorien als erzeugte Strommenge,
 sondern auch Unmengen von Kohlendioxid lassen die

 Atomkraftwerke in den Fluss oder ins Meer ab und tragen damit

 zu der globalen Erwärmung bei. Darüber hinaus sind ihre

 atomaren Stromerzeugungskosten ohnehin in Wahrheit bei

 weitem die höchsten. Somit sind sie die umweltschädliche und

 auch unökonomischste Art der Stromerzeugung.

- Die japanische Regierung sowie Tepco lassen schliesslich durch

 die ihnen indirekt untergeordneten Organisationen Armutleidende

 und oft "Homeless-Leute" heranlocken und sie an den zerstörten

 AKWs in Fukushima unter extrem radioaktiv gefährdeten

 Bedingungen ohne ausreichende Schutzausrüstung arbeiten!!!

All das hat sich nicht geändert......traurig.... aber wahr!!!

Wir müssen also weiter gemeinsam mit Solidarität, Mut und

Kampfgeist gegen den weltweiten atomaren Terrorismus kämpfen.

Liebe Leute,

für die Kinder in und aus Fukushima bitte ich Euch herzlich

um Spenden auf folgendes Konto:

Konto in EURO für Spenden für Kinder in und aus Fukushima

BLZ: 20080000

Ktonr.: 0966002101

IBAN: DE43200800000966002101

Tokyo, am 5. März 2020

Mit solidarischen Grüßen

Kazuhiko Kobayashi
Email: kleinerhain@gmail.com / soundio@yahoo.co.jp